

Grüne Elektronik – E-technik und die Umwelt

Was ist Elektroschrott?

Umgangssprachlich:

Datenverarbeitungstechnik

Weiße Ware

Braune Ware

Deutsche Gesetzgebung:

Informations-, Büro-, Kommunikationsgeräte

Geräte der Unterhaltungselektronik

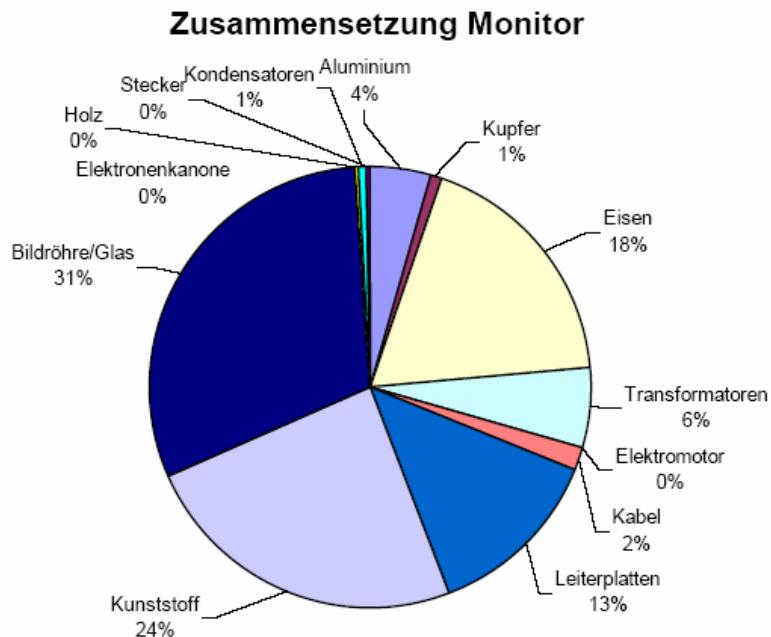
Haushaltsgroßgeräte

Kleingeräte

Nicht: industrieller E-Schrott

Zusammensetzung des Schrotts:

- ca. 2/3 der Gesamtmenge kommt von den Konsumgütern, davon die Hälfte aus Haushaltsgroßgeräten
- 1/3 aus der Industrie, dabei sind die Leuchten am größten vertreten
- Bsp. Monitor



- Gefährliche Bauteile,-gruppen:
Quecksilberhaltige Schalter, Kondensatoren, Ölgefüllte Teile, Batterien, Schwermetalle, LCD – Anzeigen, FCKW in Kühlegeräten, Strahlenquellen aus med. Geräten

Maßnahmen zum Umweltschutz:

vorheriges entfernen aller schädlichen Stoffe, wie:
FCKW, Altöl, Batterien, Kondensatoren, Quecksilberschalter, Leuchtmittel,
Flammschutzhemmer, Selenbeschichtungen

Waste Electrical and Electronic Equipment

- 13.08.2005 Stichtag
- Jeder „Inverkehrbringer“ muss seine Geräte zurück nehmen!
- Alle Firmen müssen sich an der Entsorgung historischer Altgeräte beteiligen!
- 2006: sind 4kg pro Jahr und Einwohner vom Hersteller zurückzunehmen

Restriction of Hazardous Substances

- 1.07.2006 Stichtag
- Bleifrei! (Lötverbindungen). Außerdem niedrige Werte für Quecksilber, Kadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle
- Ausnahmen: medizinische Geräte, Überwachungs-, Kontrollgeräte, sowie militärische Geräte

